

V57 / 2026 / XVII

Org.-Einheit: Controlling
Geschäftszeichen: 070-101.13
Datum: 20.05.2026

VORLAGE

Zwischenbericht Controlling per 31.03.2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidung
Verwaltungsausschuss	09.06.2026	zur Kenntnis
Ausschuss für Soziales	17.06.2026	zur Kenntnis
Haushalts- und Finanzausschuss	17.06.2026	zur Kenntnis
Personal- und Organisationsausschuss	17.06.2026	zur Kenntnis
Verbandsversammlung	25.06.2026	zur Kenntnis

Finanzielle, personelle und organisatorische Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen im laufenden Haushaltsjahr / Wirtschaftsjahr? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Noch nicht absehbar <input type="checkbox"/> Ja, €				
Stehen Mittel zur Verfügung? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Produkt / Sachkonto:		Wird ein Antrag auf überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgaben gestellt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Ist die Begründung der Unabweisbarkeit der Kosten in Sachverhaltsdarstellung enthalten? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Noch nicht absehbar <input type="checkbox"/> Ja, €		
Auswirkungen auf den Stellenplan im lfd. Haushalts- / Wirtschaftsjahr? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Noch nicht absehbar <input type="checkbox"/> Ja		Sonstige personelle / organisatorische Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Noch nicht absehbar <input type="checkbox"/> Ja		
Auswirkungen auf den Stellenplan in den Folgejahren? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Noch nicht absehbar <input type="checkbox"/> Ja		Sonstige personelle / organisatorische Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Noch nicht absehbar <input type="checkbox"/> Ja		
Kosten insgesamt €	Belastung LWV €	Beteiligung Dritter €	Ergänzende Darstellung zu den finanziellen Auswirkungen siehe unter Ziffer der Begründung.	
Veranschlagung im Teilergebnishaushalt <input type="checkbox"/>	im Teilfinanzhaushalt -Investitionstätigkeit- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nein	€ <input type="checkbox"/> Ja €	Sachkonto

Beschlussvorschlag

1. Der Zwischenbericht Controlling per 31.03.2026 wird zur Kenntnis genommen. Er beinhaltet die Entwicklungen der Erträge und Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres 2026 nach den produktbezogenen Haushaltsstrukturen.
2. Die Unterrichtung der Verbandsversammlung und der Fachausschüsse über den Zwischenbericht einschließlich Bewertung dient der Information über den Verlauf des Haushalts und ggf. erforderlich werdender Steuerungsbedarfe.

Begründung

Der erste Quartalsbericht des Geschäftsjahres 2026 beinhaltet bezüglich der finanziellen Entwicklung ausschließlich den Produktbereich der Eingliederungshilfe/Sozialhilfe.

Zu den übrigen Produktbereichen der FB 213 (Soziale Entschädigung), FB 214 (Integrationsamt - Behinderte Menschen im Beruf), FB 401 (Schulen) sowie zu den Personal- und Sachaufwendungen wird erstmalig zum 30.06.2026 berichtet.

Der Bericht basiert auf dem von der Verbandsversammlung am 25.03.2026 verabschiedeten Haushalt.

Zu einem solch frühen Zeitpunkt des Geschäftsjahres sind konkrete Analysen aufgrund einer Vielzahl fehlender Indikatoren (Leistungsveränderungen, Anpassungen der Hilfebedarfe, Vergütungsveränderungen, offene Anträge sowie zu verlängernder Kostenzusagen) nur bedingt möglich.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Datenlage sowie dem vorläufigen Jahresergebnis 2025 müssen wir davon ausgehen, dass die Aufwendungen im Bereich der Eingliederungshilfe/Sozialhilfe den Haushaltsansatz 2026 um rd. 32 Mio. € überschreiten werden.

Im Bereich der Erträge zeichnen sich zum momentanen Zeitpunkt leichte Verbesserungen ab, so dass wir von annähernd 7 Mio. € an Mehrerträgen ausgehen können.

Die Abarbeitung der offenen Posten (insbesondere fehlende Abrechnungen der Leistungserbringer sowie zu verlängernde Kostenzusagen/offene Anträge) im I. Quartal 2026 verläuft relativ konstant, so dass zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden kann, dass die im Rahmen des Jahresabschlusses 2025 gebildeten Rückstellungen in vollem Umfang benötigt werden.

Insgesamt liegt das für 2026 im Bereich der Eingliederungshilfe/Sozialhilfe prognostizierte Defizit somit bei rd. 25 Mio. €.